

Protokollauszug aus der 29. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 20.06.2017

öffentlich

**Top 3.2 Sportplatz Westkurve
17/SVV/0290
abgelehnt**

Herr Kube bringt den Antrag in der neuen Fassung ein. Er verweist dabei auf die ausführliche Diskussion im Werksausschuss KIS. Ähnlich wie auf dem Sportplatz Nowawiese müsse auch auf der Westkurve für eine ausreichende Beleuchtung gesorgt sein. Zudem sei es unabdingbar, dass die Bürgerinitiative bei künftigen Planungen mit einzubeziehen sei.

Wie bereits in der vorherigen Beleuchtungs-Debatte weist **Herr Richter** darauf hin, dass der Antrag zu unkonkret sei. Die Bürgerinitiative bei der bestehenden Planung einzubeziehen sei ineffizient. Die Planung sei kurz vor dem Abschluss. Durch eine Nutzereinbeziehung würde sich der Bau noch weiter verzögern.

Herr Gessner merkt an, dass laut Sportfördersatzung der Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit der Bürgerinitiative nicht möglich sei, da es sich um keinen Potsdamer Sportverein handelt. Vorrang bei der Nutzung habe stets der Schulsport. Die Bürgerinitiative müsse sich an die freien Kapazitäten halten.

Frau Krause halte es für sinnvoll, wenn man an der Sportfläche darauf hinweisen könnte, ab wann diese als öffentliche Fläche zur Verfügung stünde.

Herr Richter führt aus, dass gemäß des Lärmschutzgutachtens ein Schild aufgestellt werden soll, um auf die Nutzungszeiten hinzuweisen.

Herr Böttcher betont nochmals, wie wichtig es wäre, ein Zeichen mit diesem Antrag zu setzen und die Bürgerinitiative mit in die Nutzungsvereinbarung einzubeziehen.

Herr Viehrig bekräftigt, dass der Antrag nicht zielführend sei. Der Schulsport gehe vor und dem habe sich auch eine Bürgerinitiative unterzuordnen. Er schlägt außerdem vor, den dritten Anstrich des Antrages zu streichen. Eine regelmäßige Information zum Sachstand der Baumaßnahmen werde ohnehin in jeder Ausschusssitzung durch den KIS wahrgenommen.

Es ergab sich folgende Änderung der neue Fassung:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgende Maßnahmen umzusetzen, um die Nutzung des Sportplatzes Westkurve auch durch den Freizeitsport zu ermöglichen:
 - Sanierung des Tennenbelages auf dem Fußballplatz
 - Bau einer Beleuchtungsanlage, die die Nutzung des Platzes ganzjährig auch in den späten Nachmittags- und Abendstunden ermöglicht
 - Herstellung eines Wasseranschlusses
 - Erarbeitung einer Nutzungsvereinbarung mit dem Stadtteilnetzwerk Potsdam-West.

2. Bei der weiteren Planung der Sportanlage ist die BI Westkurve wieder als gleichberechtigter Partner einzubeziehen.
3. ~~Über die weitere Entwicklung der Sportanlage ist der Ausschuss für Bildung und Sport beginnend im September 2017 mindestens vierteljährlich zu informieren.~~

Herr Viehrig stellt die geänderte neue Fassung des Antrages zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	4
Stimmenthaltung:	2

Der Antrag wird **abgelehnt**.